SCHADEN.NEWS









29.08.2018

WAS LEISTET DER SUPPORT VON HEDSON?

Mit seinem Headset geht Udo Holzhauer die wenigen Schritte aus seinem Büro hinüber ins neue Schulungszentrum von Herkules/IRT by Hedson und schaltet dort einen betriebsbereiten IRT-Strahler ein. Gemeinsam mit dem um Rat suchenden Werkstattmeister am anderen Ende der Leitung geht der Serviceleiter des Ausrüsters am Bedien-Panel Schritt für Schritt durch, wie der Trockner in dessen Betrieb wieder richtig auf Touren kommt.

SCHULUNGEN FÜR GANZ EUROPA

„Diese Problemlösung aus der Ferne können wir dank unseres neuen Trainingszentrums nun noch schneller und effektiver leisten“, hebt Udo Holzhauer hervor. Die großzügigen Schulungsräume sind das Herzstück des im vorigen Jahr bezogenen, neuen Herkules-Unternehmenssitzes an der Miramstraße in Kassel. „Hier schulen wir jetzt Vertriebs-Außendienstler und Servicemonteure, Anwendungstechniker von Ausrüstern sowie aus der Lackindustrie und natürlich auch Werkstattmitarbeiter aus ganz Europa“, betont Herkules-Geschäftsführer Dirk Meinzer.

REALITÄTSNAHE BERATUNG IN AUTHENTISCHER WERKSTATTATMOSPHÄRE

„Wir können eine absolut realitätsnahe Beratung in authentischer Werkstattatmosphäre bieten: Sowohl bei Herkules-Hebebühnen, IRT-Strahlern oder Rad- und Pistolenwaschgeräten von Drester

stehen sowohl die neuesten Modelle als auch die in vielen Betrieben noch gängigen Geräte der vorherige Generation zum praktischen Einüben optimaler Prozess- und Wartungsabläufe bereit."

WISSENSTRANSFER MIT ENORMER BANDBREITE

Dank Vollzeit-Trainerin Eva Löfgren, die als Leiterin der Hedson Academy zielgruppengenaue Schulungsunterlagen erarbeitet hat, können die Praxistrainings in Deutsch, Englisch und Schwedisch durchgeführt werden. „Und dadurch, dass unsere eigenen Außendienstler ja in sehr vielen unterschiedlichen Betrieben unterwegs sind, können wir beim Wissenstransfer eine enorme Bandbreite abdecken: Wir haben für jede Gegebenheit im einzelnen Betrieb spezifische Lösungsvorschläge", ergänzt Dirk Meinzer.

PROBLEMLÖSUNG AUCH VIA WHATSAPP

Herkules-Serviceleiter Udo Holzhauer hat inzwischen erfolgreich seine Problemlösung per Telefon abgeschlossen. „Der Kunde hatte mir zur Verdeutlichung seines Anliegens über WhatsApp auch noch ein kleines Video von seinem Gerät geschickt. Letztlich waren nur ein paar veränderte Programmeinstellungen vorzunehmen. Jetzt läuft der Strahler wieder einwandfrei", unterstreicht der Technik-Profi.

Andreas Löffler